

Wettbewerb als Erfolgsfaktor

„Wettbewerb – Konfrontation und Kooperation“ – unter diesem Motto stand die Rede von Rektor Wolfhard Wegscheider bei der Akademischen Feier im Audimax der Montanuniversität Leoben.

„Wettbewerb ist ein allgemein anerkanntes Prinzip in der Wirtschaft, um Leistungsfähigkeit und Leistungswillen zu erhöhen“, so Rektor Wolfhard Wegscheider zu Beginn seiner Rede bei der akademischen Feier an der Montanuniversität Leoben. Mit dem Universitätsgesetz 2002 sind nun auch die Universitäten diesem Wettbewerb ausgesetzt und bieten ihre Leistungen in Forschung und Lehre der Öffentlichkeit an. So entsteht ein Wettbewerb zwischen den Institutionen um die besten Studierenden, die besten Studenten und um die besten Professoren. „Es ist aber auch ein Wettbewerb um Forschungsgelder – und besonders im Falle der technisch ausgerichteten Universitäten – ein Wettbewerb um die besten Firmkontakte.“, so Rektor Wegscheider weiter.

Kooperationen mit Industrie und Wirtschaft

An der Montanuniversität gibt es traditionell eine erfolgreiche Kooperation mit Industrie und Wirtschaft, aber auch mit der Österreichischen Akademie der Wissenschaften im Erich-Schmid-Institut, mit den Kplus-Zentren (MCL und PCCL) und im Zentrum für Angewandte Technologie (Gründerzentrum der Montanuni Leoben) mit der Stadtgemeinde Leoben. „Wirklich erfolgreich sind Kooperationen bekanntlich, wenn für alle Partner eine sogenannte Win-win-Situation eintritt“, unterstreicht Rektor Wegscheider die Wichtigkeit der Kooperationen.

Neue Projekte

In naher Zukunft sollen vier Projekte realisiert werden:

- der Bau des Werkstoff- und Technologiezentrums gemeinsam mit dem Land Steiermark und der Stadtgemeinde Leoben als neue Heimstatt technologischer Institute
- das Nanocoating-Center unter der Leitung von Prof. Mitterer als Kooperationsprojekt mit Joanneum Research
- das Kind-Projekt auf dem Gebiet des umweltfreundlichen Recycling mit Partnern aus vier Bundesländern
- das Universitätszentrum für Angewandte Geowissenschaften Steiermark als Kooperationsprojekt der Karl-Franzens-Universität, der TU Graz und der Montanuniversität.

1 Bakkalaureus, 26 Diplomingenieure, 7 Doktoren und 48 Goldene Ingenieurdiplome

Im Rahmen der Akademischen Feier graduierte die Montanuniversität einen Bakkalaureus und 26 Diplomingenieure und promovierte 7 Doktoren. Weiters wurden 48 Goldene Ingenieurdiplome (50 Jahre Diplomingenieur) verliehen.

Stipendien, Ehrenpreise, Professoren

Die Firma OMV übergab an fünf Studierende das OMV-Stipendium, Frau Dipl.-Ing. Monika Gruber-Pretzler erhielt ein Stipendium aus dem Posselt'schen Reisefonds. Ehrensensator Dipl.-Ing.Dr.mont. Hellmut Longin wurde für seine Verdienste die Erzherzog-Johann-Medaille in Gold verliehen, Hon.Prof.Dr. Josef Kropiunig wurde zum Ehrensensator ernannt und Dipl.-Ing. Dr.mont Roland Nilica erhielt den Wick-Ehrenpreis. Den Berufstitel Univ.-Prof. erhielten Univ.-Dozent.Dipl.-Ing.Dr. Otmar Kolednik und Univ.-Doz.Dipl.-Ing.Dr. Reinhard Pippan. Dipl.-Ing.Dr. Gerhard Dehm wurde als neuer Univ.-Prof. für Materialphysik vorgestellt.

Weitere Informationen:

Mag. Christine Adacker
Montanuniversität - Öffentlichkeitsarbeit
T + 43 3842 402 DW 7223
pr@notes.unileoben.ac.at